Unser

Lesen Sie dazu auf Seite 3

Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler
unabhängig • überparteilich • regional

8. Jahrg. • Nr. 92 • September 2012

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

www.larawan.de

„Die Wassergärten“ in Landsweiler-Reden fotografiert von Daniel W. Bittner

Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulkurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Redaktionsschluss für Oktober: 26.09.2012

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –

premio Reifen + Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio – Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/96 13 13

30 Jahre Erfahrung
Inh. Alexander Fuchs
Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/61 60
Fax 0 68 21/63 45 89 · www.fuchsfenster.de

LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.info · Auch: Zeitschriften

Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer • Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

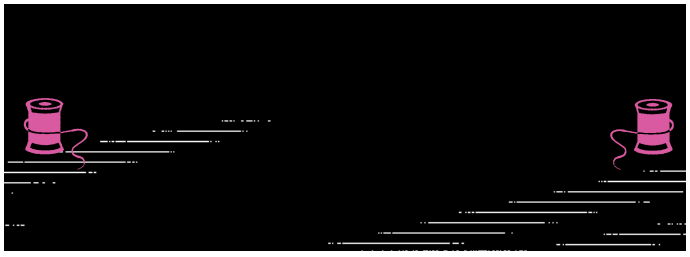
In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio
PHILIPPI
Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5–7

www.unser-blaettsche.de



Aktuelles!

Oktoberfest Merchweiler

Die MEGA WIES'N im Saarland vom 2. bis 7. Oktober

DJ Ötzi eröffnet 2. MEGA Wiesn im Oktober in Merchweiler – fünftägiges Oktoberfest mit Wiesnzelt für 3.000 Menschen / Programm u. a.: DJ ÖTZI, MICKIE KRAUSE, AXEL FISCHER, viele Oktoberfestbands, Bayerischer Mittagstisch + Frühschoppen, großer Bauernmarkt u.v.m.

Erleben Sie Top-Stimmung, Gastfreundschaft und Gaudi in einzigartiger Atmosphäre. Passende bayerische Dekoration, tausende Liter eiskaltes Festbier und die freundlichen Bedienungen im · Dirndl sorgen für die perfekte Stimmung. Feiern Sie bei bester Stimmung mit den TOP MEGAStars wie unter Freunden.

Unter dem Motto „Wir holen die Wiesn nach Merchweiler" veranstalten die Festwirte Guido Geiger und Tom Schwarz die 2. MEGA Wiesn vom 2. bis 7. Oktober 2012, also das Oktoberfest Merchweiler. Hierzu werden im großen Wiesnzelt auf dem Festplatz insgesamt bis zu 10.000 Besucher aus dem Saarland, Deutschland und Frankreich erwartet. Geboten wird ein fünftägiges Show, Musik- und Rahmenprogramm u. a. mit vielen bekannten Oktoberfestbands, einem Konzert mit DJ ÖTZI, MICKIE KRAUSE und AXEL FISCHER, sowie einem bayerischen Frühschoppen und Mittagstisch.

Der offizielle VVK ist online unter www.oktoberfest-merchweiler.de möglich!

Ein gewisses Kontingent an Tischen halten wir dennoch immer frei; auch Stehtische & Stehplätze sind für Sie vorhanden.

Tickets gibts dann auch noch an der Abendkasse jeweils ab 17.00 Uhr

Historisches

Es blieben nicht nur Industrie-Ruinen

Auch ideelle Werte gehören zum Erbe

von Dr. Horst Wilhelm

Die zahlreichen Industrierelikte aus der aktiven Kohlezeit erinnern an eine über 300 Jahre dauernde Periode, während der sich der Landstrich an der Saar radikal verändert hat. Die Entdeckung der Kohle und ihrer Bedeutung als Energieträger sowie die Entwicklung des nötigen „Knowhows" zu ihrer Nutzung als einem der neben dem Öl wichtigsten Bodenschätze der Welt hat zu den einstigen genannten gewaltigen Veränderungen geführt, die dem Landstrich an der Saar zu einer ungeahnten Zukunft als Industrieland verholfen haben. Ein gewaltiges Geschenk, das uns heutigen Menschen auf Grund einer zufälligen Konstellation im Entstehungsprozess unserer Erde geblieben ist. Gelegentlich stellt mancher sich die Frage „Was wäre, wenn…?" und findet Antwort bei „Gondwana". Ohne den Saarkohlensattel, den uns der Herrgott bei der Erschaffung der Welt/Erde (manch meinen vielleicht mittels eines „Urknalls") hinterlassen hat, hätten wir kein Kohleland Saar gehabt. Unser Land wäre vielleicht ein Teil des neuen Weltmeeres oder eine sandige Trockenwüste ohne menschliches Leben geblieben. Günstigenfalls wäre die Landschaft so geblieben, wie sie bis zur Industrialisierung war: Wald- und Wiesenflächen, durchzogen von Wasserläufen. Die Nachfahren der wenigen Menschen, die zu Urzeiten hier lebten, würden sich bis heute mit Land-, Wald- und Forstwirtschaft beschäftigen. Technischer und industrieller Fortschritt wäre mangels Ressourcen nur minimal zum Tragen gekommen.

Geblieben sind stillgelegte Kohlengruben, Stahlskelette von Schachthallen mit dahinrostenden Schachttürmen mit Seilscheiben ohne Seile, Schlote ohne Rauch und Stahlwerke (Eisenhütten), deren Gichtfeuer erloschen sind und längst nicht mehr glühende Hochöfen, in denen Kunst und Kultur die Arbeiter verdrängt haben. Aber auch schräge Hauswände, rissige Mauern und brennende Halden zwischen Bexbach und Ludweiler. Aber auch ehemalige Halden, die zu „Event"-Orten und Absinkweiher, die zu Sportstadien oder Biotopen wurden, sind die verbliebenen Zeugen dieser Vergangenheit. Das, was verteilt über das ganze Land sichtbar ist, die Reste der

Kohle- und Stahlindustrie, die Gruben und aufgelassenen Eisenhütten-Industriegebäude im Stil des Industriezeitalters zwischen 1840 bis zur Moderne unsere Zeit, die Landschaftsveränderungen – sind vorrangig gemeint, bei der Forderung nach „Bewahrung und Sicherung des industriellen Erbes". Dabei wird oft übersehen, dass es neben der Bewahrung materieller Relikte auch um die Bewahrung ideeller Werte geht, zum Beispiel um die sozialen Errungenschaften und kulturellen Leistungen der vergangenen Industriezeit.

Der Entdeckung der Kohle und der Entwicklung der Techniken zu ihrer Gewinnung folgte die Erkenntnis, dass ein industrieller Aufbau ohne menschliche Arbeitskräfte nicht möglich ist. Diese hoffte man in den Bauerndörfern des nördlichen Saarlandes und der Westpfalz zu gewinnen. Um sie zum mehr als 30 km entfernen Arbeitsort, den Gruben, zu bringen war wegen fehlender Verkehrserschließung durch Eisenbahn oder öffentlichen Nahverkehr ein noch ungelöstes Problem, ebenso die Frage ihrer Unterbringung am Arbeitsort.

Dem seit 1816 ersten Bergamtsleiter der preußischen Gruben an der Saar, Leopold Sello (1785–1874), gelang mittels eines Drei-Säulen-Modells die Lösung der Ansiedlungsfrage: Neben dem Bau von kasernenmäßig geführten Schlafhäusern (z.B. Reden und Itzenplitz) für wöchentlich am Arbeitsplatz anwesende Arbeiter wurde der Bau eines eigenen Hauses auf einem von Grubenverwaltung und Knappschaft zur Verfügung gestellten Grundstücken (z.B. in Kleinheiligenwald) und durch entsprechende Zinshilfen (Prämien) gefördert und schließlich wurde durch die Errichtung von Miethäusern (z.B. Margarethenstraße) verbilligtes Wohnen ermöglicht. (Siehe Tab. 1)

Trotz dieser Starthilfen ging das Leben, in den neuen Wohnbezirken nicht reibungslos und sorglos von statten. Magere Löhne, Abzahlungsraten für das Baudarlehen, die fremde Umgebung erschwerten das Leben der jungen Bergmannsfamilien. Auch mangelte es an einer funktionierenden Infrastruktur des Wohnumfeldes: keine ausgebaute Straßen, Trinkwasser nur in wenigen Brunnen, fehlende Kanalisation, weder Gas- noch Elektrizitätsversorgung. Schulunterricht und Kinderbewahrung fand in Privathäusern, das kirchliche Leben beider Konfessionen – Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten – in Nachbarpfarreien Schiffweiler, Ottweiler und Illingen statt. Die Toten wurden auf benachbarten Friedhöfen beerdigt.

Besonders bedrückend die Tatsache, dass schon bald an den neuen Häusern Bergschäden auftraten. So wurden im Flurbereich „Kleinheiligenwald" schon nach wenigen Jahren bereits über 100 Neubauten wegen Bergschäden nicht mehr bewohnbar und waren vom Bergfiskus zurückgekauft und abgerissen worden.

In dieser Situation wurden weitere von Leopold Selle initiierte soziale Maßnahmen wirksam. Sie wurden 1895 unter der Bezeichnung „Einrichtungen zum Besten der Arbeiter" propagiert (FS o.J.).

Inzwischen waren die Arbeiterzahlen stark gestiegen. Allein in Reden/Itzenplitz waren zu diesem Zeitpunkt ohne die „Bergbeamtenschaft" bereits 3.300 Bergleute, darunter etwa ein Viertel aus dem lokalen Bereich, beschäftigt. Letztere profitierten außer von den bereits beschriebenen Maßnahmen zur Ansiedlung besonders von den eingeleiteten – in der genannten Festschrift als „Einrichtungen zum Besten der Arbeiter" bezeichneten Maßnahmen, wie zum Beispiel

- das Schlafhauswesen,
- die Konsumvereine,
- den Knappschaftsverein,
- das Unfallversicherungswesen,
- die Werks- und Industrieschulen,
- die Arbeitsbibliotheken
- die Kleinkinderbewahranstalten,
- das Sparwesen,
- die Zahlung von Unterstützung an Bergleute und ihre Hinterbliebenen,
- die Bergmannskohlen,
- die mietweise Überlassung von Wohnungen an Bergleute, die ihre berggeschädigten Häuser wegen Unbewohnbarkeit bzw. Abriss haben verlassen müssen sowie
- die pachtweise Überlassung von Grubenländereien „zum Anbau von Korn, Kartoffeln und dergleichen Nahrungsmittel oder als Wiesenparzellen" (zum Halten von Kleinvieh).

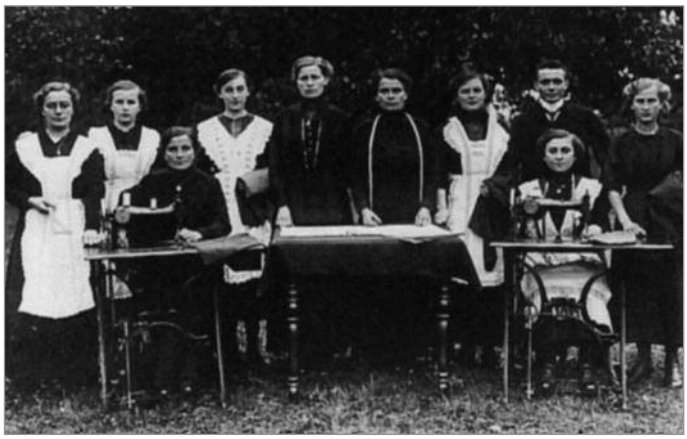
Die Gründung von „Konsumvereinen"

zur Senkung der Lebenshaltungskosten waren die Konsumvereine eine wichtige Hilfe vor allem für größere Familien, auch angesichts der nicht allzu üppigen Löhne jener Zeit (Tab. 2). Konsumvereine waren Genossenschaften mit Filialen, die einen verbilligten gemeinsamen Einkauf durchführten und an die Genossen weitergaben. Bergmannsfamilien konnten für einen Einlagenbetrag von 3 Mk. Mitglied der Genossenschaft werden. Überschüsse der Genossenschaft (7% im Geschäftsjahr 1895) werden am Jahresende an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes ihrer Einkäufe („Markenheftchen") zurückerstattet. Die neben den Konsumgeschäften etablierten Krämerladen-Inhaber waren nicht allzu begeistert von den Konsumgeschäften, die sich als starke Konkurrenten erwiesen. In den 1930er Jahren existierten im Bergmannsdorf Heiligenwald 6 Konsumgeschäfte. Aus dem damaligen Konsumwesen sind die heutigen Raiffeisen- und Volksbanken sowie einige Handelsketten hervorgegangen.

Konsumfiliale Reden

Die Tätigkeit der Industrie- und Hauhaltungsschulen

Als Bildungs- und Ausbildungshilfe für Mädchen bis zum 16. Lebensjahr sollten die sog. Industrieschulen dienen. Anfangs des 20. Jahrhunderts existierten 13 solcher Industrieschulen. In ihnen wurden neben Unterricht in Nähen und Kochen auch andere Haushaltstechniken vermittelt. Der Unterricht fand zweimal wöchentlich während zwei Stunden statt und wurde von Volksschullehrern abgehalten. In Heiligenwald wurde diese Schule bereits 1870 eröffnet. Die an den einzelnen Inspektionen eingerichteten Haushaltungsschulen sollten



die Töchter und Ehefrauen von jungen Bergleuten zu „tüchtigen und sparsamen Bergmannsfrauen“ erziehen. Die Tradition der von der preußischen Administration gegründeten Haushaltungsschulen wurde von der Régie Domaniale in den Jahren 1920 bis 1934 fortgesetzt. Die Domanialschulen boten stundenplanmäßig ausgeprägte Kurse im Nähen und Handarbeit sowie in Hauswirtschaftslehre an. Daneben wurden die Näh- und Kochkurse von den jungen Heiligenwalder Ehefrauen bis in die 1930er Jahre fleißig besucht. 1947 ließ der Service Sociale der Régie des Mines de la Sarre diese Schule wieder aufleben. Sie wurden vom Kultusministerium als Berufsschulen staatlich anerkannt.

Tabelle 1:

Die Belegschaft der Gruben Reden und Itzenplitz im Jahr 1895

Beschäftigte Bergleute auf der Gruben Reden:	2.000
Beschäftigte Bergleuteauf Grube Itzenplitz:	1.307

Wie die Bergleute ihren Arbeitsplatz erreichten

Männer,

- die täglich „zu Fuß“ vom Wohnort aus ihre Arbeitsstelle erreichten: 2.460
- die über der Woche am Arbeitsort (in einem „Schlafhaus“ oder in privaten Quartieren) blieben: 620

  Zu Beginn und am Ende der Arbeitswoche benutzten sie für Hin- und Rückfahrt die Arbeiterzüge der preußischen Staatsbahn oder der Bayrischen Pfalzbahn. 1871 wurde Reden mit dem neuen Bahnhof als Station im Fahrplan aufgenommen. Bis dahin benutzten die Bergleute die von der Bahn eingerichtete Haltestation gegenüber den Schächten (Schmitt, 1954, S. 58f).
- die wöchentlich aus der weiteren Umgebung der beiden Grubenorte hin und zurück marschierten 211

  Dies waren die berühmten „Ranzenmänner“ und „Hartfießer“ aus dem nördlichen Saarland, vorwiegend aus dem Thel-, dem Ill- und dem Primstal, die keine direkte Bahnanbindung hatten.

  Nach einer Übersichtskarte reichte der Zugangsbereich der Belegschaftsmitglieder aller Zugangsarten der beiden Gruben von fast allen Ortschaften von Landstuhl in der Pfalz im Osten bis Gerlfangen im Westen, und von Baumholder im Norden bis Kirkel im Süden.

Tabelle 2:

Persönlichen Familien- und Vermögens-V erhältnisse der Bergleute 1895

Religionszugehörigkeit:	Katholisch	86 %
	Evangelisch	14 %
Die von den genannten Bergarbeitern zu ernährende Familienangehörige		8224
Anzahl der Hausbesitzer:		1540

Davon 1/3 im Besitz von Acker- und Wiesengrundstücken sowie Halter von Haustieren Pferden(79), Rindvieh Ziegen und Schweinen (3197)

Jahresdurchschnittsverdienst aller Beschäftigten im HH-Jahr 1895/96: 1.047 Mk.

Tabelle 3:

Stundenplan einer Nähschule der Domanialschule 1926/27

65. Plan einer Nähschule.

Année scolaire: 1926-27
Classe de — Ecole ménagère de — (section couture).
Cours de français:

Emploi du Temps

Heures Zeit	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag	Samedi	Remarques Bemerkungen
8–12	Nähen	Nähen	Nähen (1)	Nähen	Nähen		(1) Handarbeit
				Hauswirtschaftslehre 10–12			
10–12		Fachzeichnen und methodisch. Unterr.					
12–1½	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause		
1½–3½	Nähen	Nähen	Nähen	Nähen	Nähen		
3½–4½	Französisch	Französisch	Französisch	Französisch	Französisch		

25 janvier 1927 — L'inspecteur des écoles Groupe Est: — Die Lehrerin:

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 07.09.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Samstag/Sonntag, 08.09.+09.09.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 10.09.12: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 11.09.12: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Mittwoch, 12.09.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Donnerstag, 13.09.12: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 14.09.12: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Samstag/Sonntag 15.09.+16.09.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 17.09.12: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 18.09.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 19.09.12: Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

Donnerstag, 20.09.12: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 21.09.12: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 202

Samstag/Sonntag, 22.09.+23.09.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 24.09.12: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 25.09.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Mittwoch, 26.09.12: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 27.09.12: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

Freitag, 28.09.12: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

Samstag/Sonntag, 29.09.+30.09.12: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

Kinderärzte

Samstag, 08.09.12:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 09.09.12:
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Nauman, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 15.09.12:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 16.09.12:
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

Samstag, 22.09.12:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Fortsetzung in der Oktoberausgabe von Unser Blättsche

Sonntag, 23.09.12:
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Samstag, 29.09.12:
Kinderklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 30.09.12:
Kinderklinik Homburg, (06841)16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Mittwoch- und Freitagnachmittag wenden Sie sich bitte, wie gewohnt, an Ihren Kinderarzt

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken

Notdienst Kreis Neunkirchen und Umgebung im September 2012

07. September: Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, 66539 Nk-Furpach, 06821-31859

08. September: Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-952244

09. September: Schloß-Apotheke, Pauluseck 8, 66564 Ottweiler 06824-302010

10. September: Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, 66538 Neunkirchen, 06821-983880

11. September: Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57880

12. September: Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, 66538 Neunkirchen, 06821-25100

13. September: Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, 66578 Landsweiler-Reden, 06821-68055

14. September: Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

15. September: Markt-Apotheke, Illinger Str. 1, 66299 Fr'thal-Bildstock, 06897-8005

16. September: Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, 66538 Neunkirchen, 06821-22040

17. September: Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-3862

18. September: Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, 66578 Heiligenwald, 06821-6162

Impressum Unser Blättsche:
unabhängig • überparteilich • regional
Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 06821/962418
vdesign@web.de · www.veith-design.de www.unser-blaettsche.de

Erscheinung: monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Redaktion und Anzeigen:
Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung: VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss Oktober: Mittwoch, 26. September

Verteilung: 5. bis 7. Oktober durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

19. September: DocMorris-Apotheke, Bahnhofstr. 41, 66538 Neunkirchen, 06821-9127339

20. September: Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, 66538 Neunkirchen, 06821-21811

21. September: Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstraße 1, 66578 Heiligenwald, 06821-692122

22. September: Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, 66538 Neunkirchen, 06821-8329

23. September: Mohren-Apo, Bürgermeister-Regitz-Straße 12, 66539 Nk-Wellesweiler, 06821-94150

24. September: Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, 66539 Nk-Furpach, 06821-31859

25. September: Marien-Apotheke, St. Ingberter Str. 1, 66583 Elversberg, 06821-71292

26. September: Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, 66538 Neunkirchen, 06821-983880

27. September: Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, 66540 Nk-Wiebelskirchen, 06821-57778

28. September: Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 66583 Spiesen, 06821-790471

29. September: Rochus-Apotheke, Hauptstr. 100, 66583 Spiesen, 06821-73332

30. September: Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, 66564 Ottweiler, 06824-2347

An jeder Apotheke sind die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt! Neue Tel.-Nr. Apothekennotdienstfinder: 0800-00 22 8 33 (Festnetz kostenlos) oder 22 8 33 (für die Handynetze max. 69 ct/min) SMS: „apo" an 22 8 33 (max. 69 ct/min)

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Gottesdienste

Freitag, 07.09.	9.00: Ökumenischer Schulgottesdienst 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 08.09.	11.00: Dankamt zur Diamanthochzeit der Familie Alff in Schiffweiler 18.00: Hl. Messe in der ev. Kirche in Stennweiler
Sonntag, 09.09.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
Dienstag, 11.09.	8.30: Hl. Messe in der ev. Kirche in Stennweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 13.09.	16.00: Hl. Messe im Altenheim 16.00: Krabbelgottesdienst in Schiffweiler
Freitag, 14.09.	8.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Sonntag, 16.09.	10.00: Hl. Messe in Schiffweiler 18.00: Hl. Messe in der ev. Kirche in Stennweiler
Montag, 17.09.	16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 18.09.	8.30: Hl. Messe in der ev. Kirche Stennweiler 17.00: Rosenkranzgebt in Schiffweiler
Donnerstag, 20.09.	16.00: Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 21.09.	8.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 22.09.	18.00: Hl. Messe in der ev. Kirche in Stennweiler

Sonntag, 23.09.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 24.09.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 25.09.	8.30:	Hl. Messe in der ev. Kirche in Stennweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 27.09.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 28.09.	8.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 29.09.	11.00:	Hochzeit in Schiffweiler Ranata Leier und Angelo Leier
	18.00:	Hl. Messe in der ev. Kirche in Schiffweiler
Sonntag, 30.09.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
	11.00:	Tauffeier in Schiffweiler Fam. Wittker

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in denFerien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt:
Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald

Heiligenwald:

Sonntag,	02.09. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Waldura)
Mittwoch,	12.09. 15.00 Uhr	Bastel- u. Handarbeitskreis
Sonntag,	16.09. 10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schneider)
Sonntag,	23.09. 10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst für alle Gemeindeteile (Pfr. Waldura)
Mittwoch,	26.09. 15.30 Uhr	Ev. Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim St. Elisabeth

Jeden Montag: 15.00 Uhr Frauenhilfe
Jeden Dienstag: 20.00 Uhr Kirchenchor

Merchweiler:

Sonntag,	02.09. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Waldura)
Mittwoch,	05.09. 16.00 Uhr	Ök. Gottesdienst in der Seniorenresidenz St. Barbara
Sonntag,	16.09. 09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schneider)
Mittwoch,	19.09. 15.00 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag,	30.09. 14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl (Trauben) zum Erntedankfest, anschl. Gemeindefest

Jeden Donnerstag: 19.30 Uhr Frauenkreis

Wemmetsweiler:

Sonntag,	09.09. 10.00 Uhr	Zentraler Abendmahlsgottesdienst für alle Gemeindeteile (Pfr. Waldura)

Kontakt:
Itzenplitzstraße 34, 66578 Schiffweiler-Heiligenwald,
Telefon: 06821/6147, Telefax: 06821/632970

Erntedankfest 2012 im Ev. Gemeindezentrum Merchweiler

Zu unserem Erntedankfest am Sonntag, dem **30. September,** laden wir alle recht herzlich ein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem zentralen Abendmahlsgottesdienst, mitgestaltet von unserem Kirchenchor. Anschließend feiern wir mit selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Rostwürstchen sowie kalten Getränken und bieten Ihnen ein buntes Unterhaltungsprogramm. Es werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, vor allem zum Bedienen. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand melden würde bei Frau Ursel Keller, Tel. 06825/6973 oder Frau Inge Kley, Tel. 06825/6858. Vielen Dank und Aufwiedersehen am Erntedankfest.

Ev. Frauenkreis Merchweiler
Inge Kley, 1. Vorsitzende

Infos aus dem Rathaus

Starlight Divas mit großem Herz für kranke Kinder

Die beiden Travestiekünstler Nana Roos und Michelle de la Rose gastieren am 30. September 2012 im Bürgerhaus Heiligenwald zu Gunsten schwerstkranker Kinder. Die beiden gut gewachsenen Mannsbilder verwandeln sich in zwei charmante „Damen“ und begeistern schon seit mehreren Jahren immer wieder das Publikum mit gelungenen Persiflagen und einer erotisch gewürzten Moderation.

Ihre Darbietungen sind sowohl aus dem deutschsprachigen Bereich mit Imitationen von Künstlern wie Catharina Valente oder Maria und Margot Hellwig, wie auch von internationalen Stars wie Liza Minelli oder Tina Turner.

Die beiden Künstler bieten ihnen eine großartige Travestie Revue und zu dem unterstützen sie mit ihrem Kommen auch schwerstkranke Kinder.

Die Show beginnt am **30. September 2012** um 18.00 Uhr, der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse. Der komplette Erlös dieser Veranstaltung kommt der Aktion Großes Herz für kranke Kinder (www.ein-grosses-herz.de) zu Gute. Es wird ihnen auch eine umfangreiche Tombola angeboten und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Karten erhalten sie ab 01. September 2012 in den Vorverkaufsstellen Bürgerhaus, Karlstraße 35 Heiligenwald, Tabakwaren Röhlinger-Zorn Pestalozzistraße 47 Heiligenwald, Tabakwaren Becker, Kreisstraße 25 Landsweiler, LITERAtur, Hauptstraße 31a Schiffweiler und Zigarren Wachter, Hebbelstraße 1 Neunkirchen sowie unter der Telefonnummer 06821/690600.

Auf ihr Kommen freuen sich die Starlight Divas und Monika Weis!

Infos der Schulen

Schiffweiler

Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern, wie in den letzten Jahren möchten wir auch im neuen Schuljahr, den morgendlichen Weg zur Schule den Kindern sicherstellen. Hierzu benötigen wir noch Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich. Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden: Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821/ 690854
Mail: Trappre@web.de

Elternlotsenplan September 2012

Wochentag	Saalbau
Freitag, 07.09.	Altendorf A. + Woll-Hunziker
Montag, 10.09.	Woll-Hunziker + Schweiger K.
Dienstag, 11. 09.	Trapp Jutta + Weisgerber Karoline
Mittwoch, 12. 09.	Altendorf A. + Trapp René
Donnerstag, 13.09.	Massone + Bommer
Freitag, 14.09.	Altendorf A. + Woll-Hunziker
Montag, 17.09.	Valeske Evi + Schweiger K
Dienstag, 18.09.	Trapp Jutta + Weisgerber Karoline
Mittwoch, 19.09.	Trapp René + Kolmen S.
Donnerstag, 20.09.	Massone + Bommer
Freitag, 21.09.	Altendorf A. + Woll-Hunziker
Montag, 24.09.	Valeske Evi + Schweiger K.
Dienstag, 25.09.	Trapp Jutta + Weisgerber Karoline
Mittwoch, 26. 09.	Altendorf F. + Bandau Holger
Donnerstag, 27. 09.	Massone + Bommer
Freitag, 28.09.	Altendorf A. + Woll-Hunziker

Ottweiler

Michelle Schwarz siegt bei den Schulmeisterschaften im Triathlon – Mannschaft des Gymnasiums Ottweiler wird Vierter

200 m Schwimmen, 3 km Rad fahren, 1000 m laufen – und das alles möglichst schnell! So lautete die Aufgabe, vor die die Teilnehmer der diesjährigen Schulmeisterschaften im Triathlon gestellt waren. Dabei waren auch wieder je vier Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ottweiler, die sich im Landeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia um die begehrten Fahrkarten nach Berlin dieser Herausforderung stellten. Nach dem einkalkulierten Rückstand beim Schwimmen zeigte die Mannschaft aus Ottweiler beim Radfahren und beim abschließenden Lauf ein großes Kämpferherz und belegte am Ende den hervorragenden vierten Platz. Und eine Schülerin ragte dabei ganz besonders heraus: Die ehemalige Leistungsschwimmerin Michelle Schwarz, die im Schwimmen immer noch außerordentliche Leistungen erbringt, stieg als Erste aus dem Wasser, baute ihren Vorsprung beim Radfahren auf über eine Minute aus und lief nach 16:31 Minuten überlegen als Siegerin über die Ziellinie. Ganz herzlichen Glückwunsch der Saarlandmeisterin im Schultriathlon, Michelle Schwarz vom Gymnasium Ottweiler!

Kindergarten-Infos

Stennweiler

Kindergartenfest der Kindertagesstätte Stennweiler

Ein ganz besonderes Kindergartenfest feiert in diesem Jahr die Kindertagesstätte Stennweiler. Mit dem schon traditionellen Kindergartenfest am Sonntag, dem **16. September 2012 ab 10.00 Uhr** feiern die Kinder in diesem Jahr auch einen runden Geburtstag, die Kinderkrippe Stennweiler wird 20 Jahre alt. Was heute selbstverständlich und sogar gesetzlich festgelegt ist, war bei der Eröffnung der Krippengruppe in der Kindertagesstätte in Stennweiler im Januar 1992 noch etwas völlig Neues.

Ingrid König ist die Leiterin der Kindertagesstätte in Stennweiler, seit 1988 im Kindergarten als Erzieherin tätig und erinnert sich noch genau an diese Zeit. „Manche Eltern haben sich dafür entschuldigt, dass sie ihre Kinder länger als einen halben Tag in der Kindertagesstätte lassen müssen, heute ist dies nichts besonderes mehr“, so Ingrid König. Und das Team des Kindergartens hat sich auch einiges für die Kinder und ihre Eltern einfallen lassen. Zu sehen sein wird eine Fotoausstellung, was in den zwei Jahrzehnten des Bestehens passiert ist. Der Förderverein des Kindergartens organisiert für diesen Nachmittag ein Kinder-Mitmach-Musical von der Gruppe „Ene Mene Mix“.

In 20 Jahren sammelt sich so einiges zusammen. Es gibt unzählige Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten. Daher freut sich das Kindergarten-Team besonders, wenn sich alle ehemaligen Kindergartenkinder den 16. September schon einmal vormerken!

Müller Musikschule
Schiffweiler · Brückenstr. 32
Tel. 0 68 21/6 76 54

Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

700 Jahre und kein bisschen leise

Senioren halten sich fit beim Boulspiel

Beim Boulespiel geht's rund bei den Heiligenwalder VSG-Senioren. Samstags und manchmal auch mittwochs treffen sie sich auf der von W. Backes hervorragend gepflegten Sportanlage zum Training. Maskottchen Dinna vom Tafelbrunnen ist immer dabei. Clubwirtin Rosi sorgt für den notwendigen Getränkenachschub.

Turnverein Heiligenwald 1885 e.V.

Zumba, Fitness und Bodystyling

Das Sommerloch hat ein Ende! In der Jahnturnhalle geht's wieder los. Zumba® fitness, heißt der neue Kurs beim TVH samstagmorgens.

Mit Zumba Trainerin Ina geht es um das vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Aus dieser Kombination entsteht ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining.

Zumba® ist für „Jederman", man braucht kein tänzerisches Talent. Neu ist hierbei, dass man nicht unbedingt Mitglied des Turnvereins sein muss, es besteht auch die Möglichkeit eine 10-er Karte für 50 Euro zu erwerben. Bodystyle mit anschließendem Sumba-Dance gibt es donnerstagsabends. Schon seit längerer Zeit hat Miriam Sumba-Dance in ihre Trainingsstunde integriert. Begonnen wird im ersten Teil mit einem dynamischen Fitnessprogramm. Mit Hilfe von Handeln, Stepp-Board, Matte oder auch Swing-Stick und natürlich fetziger Musik wird hier die Kondition und Koordination trainiert. Natürlich verbessert sich auch die gesamte Muskulatur – nicht nur Bauch, Beine und Po werden dabei gestylt.

Zumba – macht einfach Spaß!!

Im zweiten Teil geht es mit verschiedenen Elementen aus Sumba, mehr um die Bewegung. Hier werden auf feurige lateinamerikanische Rhythmen verschiedene Schritte einstudiert, und am Ende entsteht eine einfache Abfolge über ein komplettes Lied als Produkt dieser Stunde.

Und, Lust bekommen? Dann packt Eure Sportsachen (trinken nicht vergessen) und kommt einfach mal in der Jahnturnhalle vorbei! Samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr Zumba® fitness mit Ina donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr Aerobic/ Sumba-Dance mit Miriam

Wir freuen uns auf Euch

Schiffweiler

Benefizveranstaltung Deutscher Kinderschutzbund OV Schiffweiler e.V.

Am Samstag, **13. Oktober 2012,** veranstaltet der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Schiffweiler e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler ein ganztägiges Oktoberfest für Jung und Alt.

Von 14.00 bis 18.00 Uhr wartet auf die Kinder und Jugendlichen rund um die Mühlbachhalle sowie in der Mühlbachhalle ein buntes Programm (Zauberer, Kettcar-Parcours, kleines Boule-Turnier, Luftballon-Modellage, ein Informationsstand des Nabu etc.). Als besonderes Highlight werden die Jugendwehren der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Schiffweiler Schauübungen veranstalten.

Für das leibliche Wohl am Nachmittag ist bestens gesorgt.
Ab 19.00 Uhr beginnt der musikalische Teil in der Mühlbachhalle. Nach der offiziellen Eröffnung mit Fassbieranstich stimmen uns die Erzbergspatzen auf ein zünftiges Oktoberfest ein, danach heizen die Muiskband 112 und Crazy den Saal ein.

Bei bayerischen Essen und guter Musik möchten wir Sie zu einem schönen Abend einladen. Der Eintrittspreis für die Abendveranstaltung beträgt € 4,00 im Vorverkauf sowie € 6,00 an der Abendkasse. Die Karten sind ab sofort an den folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung LITERAtur, Hauptstraße 31, 66578 Schiffweiler, Tabakwaren Bild, Hauptstraße 164, 66578 Schiffweiler OT Landsweiler-Reden, Danny's Schreibwaren, Schulstraße 28, 66578 Schiffweiler OT Heiligenwald, Stickstudio Müller, Lindenstraße 8, 66578 Schiffweiler OT Stennweiler.

Der Erlös aus der Benefizveranstaltung geht an unser Hilfsprojekt „Grosse helfen Kleinen" sowie an die Jugendwehren der vier Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Schiffweiler.

„Weinfest"
Ende September
Wir bieten Federweißer und Zwiebelkuchen

Pilsstube Schellemann
Vereinslokal des TFC Schiffweiler
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag Frühschoppen ab 10.00 Uhr
Montag Ruhetag
Rathausstr.18 • Schiffweiler • Tel.: 06821 - 8692330

Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. berichtet

Wie schon in der Augustausgabe angekündigt hat sich der Rassegeflügelzuchtverein aktiv an der Ferienfreizeit „Spiel und Spaß“ vom 6. – 10. August beteiligt. Diese Freizeitveranstaltung wurde vom Förderverein Kinder „Die Rasselbande“ und der Gemeinde Schiffweiler durchgeführt und hatte das Motto „Tiere“. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Veranstalter uns die Möglichkeit gaben diese Veranstaltung aktiv zu gestalten. Den Dienstag der Veranstaltungswoche war komplett für unsere geplanten Aktivitäten vorgesehen. Der Ablauf der Veranstaltung an diesem besagten Dienstag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, das von den Vorstandsmitgliedern und dessen Ehegatten organisiert und zubereitet wurde. Als dann alle Beteiligten gesättigt waren und das Frühstücksgeschirr abgeräumt war begannen wir mit dem Aufbau der Bühne um die beteiligten Jugendlichen in das Motto „Tiere“ speziell in die Materie „Geflügelzucht und Geflügelhaltung“ einzustimmen. Um den interessierten Jugendlichen diese Zusammenhänge zu erklären hatten wir verschiedenes Filmmaterial mitgebracht und zusätzlich wurden am Montagmorgen vier Volieren im Gebäude der Mühlbachhalle aufgestellt und mit verschiedenen Geflügelarten besetzt. Hierzu hatten wir die Rassen Zwerg-Cochin gelockt, Cochin weiß, Zwerg-Seidenhühner und Japan-Wachteln mitgebracht. Allerdings hatte die Jugend ein wesentlich höheres Interesse an den schon teilweise angepickten Bruteiern, die wir ebenfalls am Montagmorgen mitgebracht hatten. Nicht nur alle Jugendliche sondern auch die Betreuer waren auf den Schlupf des ersten Kükens gespannt und freuten sich schon die kleinen Tiere in den nächsten Tagen zu streicheln.

Also wurde nach dem Frühstück als erstes der Film „Vom Ei zum Küken“ gezeigt. Während diesen 15 min waren alle im Raum von dem Inhalt des Films fasziniert und schauten gespannt zu wie aus dem angepickten Ei ein Küken schlüpfte. Es wurden viele Fragen im Anschluss gestellt, die wir beantwortet hatten. Ein Teil der Fragen wurden anschließend am Schlupfbrüter anschaulich beantwortet. Den zweiten Film, den wir uns zusammen angesehen hatten war der Film „Die Sendung mit der Maus“ von 1969, der ebenfalls den Inhalt Geflügel und Eier hatte. Nach dem theoretischen Teil, der Filmvorführung, ging es mit der Praxis weiter. Deshalb gingen wir anschließend zu den Volieren und dem Schaubrüter. Im Schaubrüter waren mittlerweile schon einige Küken geschlüpft. Diese waren noch sehr schlapp und mussten sich noch ausruhen. Die Kinder und Jugendlichen umringten allesamt den Schlupfbrüter und die Volieren. Glücklicherweise konnte die interessierte Jugend den Kükenschlupf hautnah miterleben. Es dauerte einige Zeit bis das angepickte Ei vom Küken weiter geöffnet wurde. Nach kurzer Ruhephase ging es weiter bis sich das Küken im Ei dann gestreckt hat und den Deckel des Eies aufgedrückt hat. Nach diesem Kükenschlupf wurde dann die Aufmerksamkeit auf die Volieren gerichtet. Unsere Jugendleiter Claudia Bonner und Anette Bayer stellten sich der wissbegierigen Jugend und erklärten die viele Fragen. Besonders gerne wurden die gelockten Zwerg-Cochin gestreichelt und in die Hand genommen. Aber auch die restlichen Rassen hatten viel Aufmerksamkeit. Anschließend war es notwendig, dass die Jugendlichen sich austoben konnten. Nachdem die angestaute Energie abgebaut war wurde von unserem Jugendzüchter Dominic Bayer gezeigt, wie selbst gemachte Nudeln entstehen. Zu diesem Zweck wurden die Zutaten in die Nudelmaschine gefüllt und gemischt. Ein Teil der Jugendlichen versuchten sich dann den von der Maschine unter hohem Druck ausgedrückten Nudelteig in der genauen Länge abzuschneiden. Es konnten mit verschiedenen Matrizen auch verschieden geformte Nudeln hergestellt werden. Alles in allem wurde der erfolgreiche Vormittag mit dem Mittagessen abgeschlossen. Der Nachmittag war von unseren Jugendleitern geplant. Es wurden im Vorfeld Holzfiguren, die ebenfalls auf das Thema Geflügel abgestimmt waren vorbereitet. Für den Nachmittag wurden die vorgefertigten Figuren von den Beteiligten weiter verarbeitet. Es wurde geschliffen und gemalt. Konturen wurden gezeichnet und wieder gemalt. Am Ende hatten alle Kinder und Jugendliche ihr Kunstwerk fertig gestellt und stolz ihren Eltern gezeigt. Die Küken und die Volieren waren die ganze Veranstaltungswoche Bestandteil der kompletten Veranstaltung. Am Ende der Woche waren die Küken schon gewachsen und die ersten Federn an den Flügelspitzen hatten die Flaumfedern ersetzt.

Schlupfbrüter

Zwerg-Cochin

Alles in allem war die Veranstaltungswoche aus unserer Sicht eine äußerst gelungene Sache. Besonders gefreut hat uns die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler, dem verantwortlichen Jugendpfleger und dem Förderverein Kinder „die Rasselbande“. Gerne sind wir bereit auch in Zukunft solche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Förderverein Kinder „Die Rasselbande“ durchzuführen.

Am Samstag den 25. August veranstalteten wir unser vereinsinternes Sommerfest an der Weiheranlage „mittlere Blies“ zwischen Ottweiler und Niederlinxweiler. Auch dieses Fest war von unseren Verantwortlichen wieder gut geplant und gelungen. Die Zeit ausgiebige Gespräche zu führen und Spaß zu haben hat zum Zusammenhalt der Vereinsmitglieder beigetragen.

Unser monatliches Treffen findet jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr in unserem Vereinslokal Zischler´sch in Stennweiler statt. Jeder, der an der Haltung, der Zucht und an Informationen von Wassergeflügel, Hühner und Ziergeflügel interessiert ist, ist zu diesen Treffen herzlich eingeladen. In allen Fragen zur Haltung, Pflege und Zucht geben wir gerne unverbindlich Auskunft und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für weitere offene Fragen erreichen Sie mich unter 06881/88373 oder eugen.bonner@rgzv-schiffweiler.de.

Den Vorstand des RGZV Schiffweiler erreichen Sie unter www.rgzv-schiffweiler.de

Eugen Bonner, Pressewart/Kassierer

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.

Die nächsten Termine für Briefmarken- u. Ansichtskarten-Sammler

Nach der kurzen Sommerpause treffen sich die Briefmarkenfreunde Schiffweiler zu ihren Tausch- und Informationsabenden wieder wie gewohnt zwei Mal im Monat am 2. und 4. Dienstag ab 20.00 Uhr in den Welzower Stuben in der Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden. Das nächste Treffen findet dort somit am Dienstag 11.09.2012 als

Tausch- und Informationsabend statt. Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass beim folgenden Treffen, am Dienstag, 25. September 2012, ein Beamer-Vortrag auf dem Programm steht. Der Fachstellenleiter für Literatur und Forschung in der Arge Saar Kurt Schubert aus Püttlingen wird diesen Vortrag halten zum Thema: „Die im Saarland von 1945 bis 1948 verwendeten Freimarkenausgaben und der Aufbau einer Spezialsammlung". Hierzu sind wieder interessierte Gäste herzlich willkommen.

Wir fahren wieder zur Briefmarkenbörse nach Sindelfingen

Zum umfangreichen Programm der 30. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom **25. bis 27. Oktober 2012** gehören neben der Rang-3-Briefmarken-Ausstellung auf ca. 150 Rahmen, ein Russland-Salon und der internationale Postgeschichte-Wettbewerb „Postgeschichte – live in Sindelfingen" (PGL) mit Symposium. Außer den Ständen der großen Verbände im „Zentrum Philatelie" wird es wieder 35 Informationsstände der Arbeitsgemeinschaften geben. Mitten drin gibt es wieder über 80 Verkaufsstände von Händlern und Postverwaltungen, die kaum einen Sammlerwunsch offen lassen. Auch in diesem Jahr fahren wir wieder mit dem vom Landesverband gecharterten Bus nach Sindelfingen, und zwar am Samstag, dem 27. Oktober 2012. Der Reisepreis beträgt für Mitglieder 10 €. Im Preis enthalten ist ein Bergmannsfrühstück unterwegs. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am P&R-Parkplatz in Elversberg (gegenüber der Kaiserlinde). Die Rückfahrt erfolgt ab 16.30 Uhr in Sindelfingen, unterwegs gibt es gegen 19.00 Uhr ein gemeinsames Abendessen im Lokal „Frauenstein" an der B 10 in der Pfalz. Mit der Heimkehr ist gegen 22.30 Uhr zu rechnen.

Anmeldungen werden an den beiden nächsten Vereinsabenden entgegengenommen und sind nach Zahlung an den Schatzmeister bzw. durch Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf das Konto des Landesverbands fest gebucht. Anmeldeschluss ist der 30.09.2012.

Aquarienverein „Wasserfloh" Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh" veranstalten am Sonntag, dem **23.09.2012** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck"). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Vereinsfest mit Laxemkochen

Zahlreiche Mitglieder des „Wasserfloh" besuchten mit ihren Angehörigen das diesjährige Vereinsfest. Bei strahlendem Sonnenschein kochten die Aquarianer ab dem Vormittag vor der Florianshütte Laxem. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen, und die Kinder hatten ihren Spaß auf dem Floriansplatz rund um die Hütte. Mit Spiesbraten und Schwenkern klang das Fest dann am späten Abend aus. Siebzig Gläser Laxem konnte der erste Vorsitzende Hans-Werner Harsch an den Ortsrat Schiffweiler übergeben, der den Laxem Anfang September während seines Laxemfestes zu Gunsten des Schiffweiler Laxems-Fonds verkaufte.

4. Schiffweiler Laxemfest

Zum 4. Mal wird in diesem Jahr vom **6. bis 8. September** in Schiffweiler wieder Laxem für einen guten Zweck gekocht. Nachdem der Ortsrat Schiffweiler im Jahr 2006 zum ersten Mal auf dem Platz an der Pfarrkirche St. Martin Laxem gekocht hat, wurde dieser alte Brauch in der Folge alle zwei Jahre gepflegt. Bei den ersten drei Auflagen (nur alle zwei Jahre wird Laxem hergestellt) konnten insgesamt 7500 Euro für den Laxemfonds bereit gestellt werden. Mit den Mit-teln aus dem Laxemfonds soll Familien aus unserem Ortsteil, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch und schnell

geholfen werden können. Der Fonds wird verwaltet von Pastor Walter Becker, Friedrich Denne von der evangelischen Kirchengemeinde, Bürgermeister aD Friedhelm Frisch und dem Ortsvorsteher.

Es wird in Schiffweiler wieder Laxem nach altem Brauch im Kupferkessel gekocht. Zutaten sind nur Zwetschgen, Zucker, Zimt und Sternanis (und ein Schuss Quetscheschnaps). Insgesamt werden in diesem Jahr 1,3 Tonnen Zwetschgen über die drei Tage im Kupferkessel nach altem Rezept zu einer edlen „Marmelade" verarbeitet. Es dauert rund 10 bis 12 Stunden, bis der Laxem fertig ist und in die Gläser abgefüllt werden kann. In dieser Zeit heißt es immer wieder: rühren, rühren, rühren. Denn ansonsten brennen die Zwetschgen am Boden der Kupferkessel an und das Produkt ist nicht mehr zu genießen. Bevor die Kessel jedoch befüllt werden können, müssen die Zwetschgen entkernt werden. Eine mühselige Arbeit, die ebenfalls einige Stunden in Anspruch nimmt. Beim letzten Mal aber ruckzuck erledigt war, dank rund 40 Personen, die sich, zum Teil spontan, eingefunden hatten, um zu helfen. In diesem Jahr wird Rudi Karch am Akkordeon für die notwendige Unterhaltung sorgen, damit die Arbeit „wie geschmiert" erledigt werden kann. Ein Gemeinschaftserlebnis, das einen vergessen lässt, dass man arbeitet. In der „guten alten Zeit" wurde auf diese Art und Weise ein Brotaufstrich hergestellt, der in Steinguttöpfen – im kühlen Keller aufbewahrt – das ganze Jahr über zur Verfügung stand und wichtiger Bestandteil der Ernährung der Menschen in unserer Gegend war. Das Laxemkochen war meist eine gemeinsame Arbeit einer ganzen Familie, einer Straße oder gar eines ganzen Dorffest: jeder brachte sich ein und half mit, den Laxem herzustellen. Eine „Arbeit" und ein Fest für Groß und Klein, bei dem vielfach auch musiziert und getanzt wurde.

Der Ortsrat will mit dem Laxemkochen im Kupferkessel nicht nur Geld für den Laxemfonds erwirtschaften, er will auch den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie früher „Marmelade" hergestellt wurde, zu einer Zeit, als man nicht einfach in den Supermarkt gehen konnte und im Regal unter zig Marmeladensorten wählen konnte. Alles war früher hausgemacht, die Früchte von Feld und Garten mussten in Handarbeit verarbeitet werden.

Guido Jung vom Arbeitskreis Heimatkunde wird den Grundschülern und Kindergartenkindern in einem Vortrag am Freitagvormittag den alten Brauch des Laxemkochens näher bringen. Selbstverständlich werden die Kinder im Rahmen des Vortrags auch eine „Laxemschmeer" probieren können, um sich von der Qualität dieser Köstlichkeit überzeugen zu können.

Samstags bieten wir wieder Bibbelschesbohnesopp (von den Hobbyköchen) med Quetschekuche an und zur Kaffeezeit gibt es wieder – na was denn – Quetschekuche med onn ohne Sahne. Über alle Tage gibt es auch Rostwürste. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt!

Winfried Dietz, Ortsvorsteher

City Rangers Schiffweiler

Weinfest:

Zum Vormerken, das Weinfest und die Jahreshauptversammlung finden am **10.11.12** statt. Später mehr davon.

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

Baumaßnahmen an der Theodor-Heuss-Schule

Nicht mehr zeitgemäß waren die Schülerinnen und Schülertoiletten der Theodor-Heuss-Schule in Heiligenwald. Der Rohbau des notwendigen Anbaus ist nun fertig gestellt, so dass die Gesamtmaßnahme Mitte November abgeschlossen werden kann. Die Baumaßnahme im Außenbereich der Schule gewährleistet nun, dass die Toilettenräume ohne die Schule zu verlassen, besucht werden können.

Für den Neubau, die behindertengerechte Ausstattung der Toilette, die Beleuchtung und die vorgeschriebenen Feuerschutzmaßnahmen entstehen Kosten von ca. 120 000,– €.

„Heiligenwalder Kunstausstellung“

Trotz schlechtem Wetter sehr gelungen

Ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön gehen an die knapp 40 Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten Saarland, die an unserer Heiligenwalder Open-Air-Kunstausstellung am Itzenplitzer Weiher teilgenommen haben. Bei dem kühlen windigen Regenwetter ist dies bei rund 70 angemeldeten Ständen noch beachtlich.

Trotz des miserablen Wetters haben die Künstler/innen, all's sei es das Selbstverständlichste auf der Welt, mit einer bewundernswerten Ruhe und Liebenswürdigkeit die Besucher beraten, weggeflogene Bilder wieder aufgestellt und getrocknet und schöne Kunstgegenstände die Regen und Sturm zum „Opfer“ gefallen waren, entsorgt. Ich kann da nur sagen: „Toll“, meine Damen und Herren. Mit der gleichen Ruhe und einer schon professionellen Gelassenheit gingen auch die Organisatoren der Ausstellung Birgit Breuer und Horst Krämer, trotz der vielen Arbeit, die sie auch schon bei den Vorbereitungen hatten, zu Werke. Auch Ihnen gilt mein Dank und meine Anerkennung. Dass trotz der widrigen Umstände die Besucherzahl noch recht zahlreich war, freut mich sehr. Zu sehen, zu bewundern und zu kaufen war ein breit gefächertes Kunstangebot von Ölmalereien, Aquarellen, Acryl, Druck und Spritztechniken, attraktiven Skulpturen, herrlichen Fotografien und Metallkunstwerken, Schmuck in den unterschiedlichsten Variationen, Keramikarbeiten, Vasen, Holzarbeiten und Holzeinlegearbeiten am Stand der Drechsler und vieles mehr.

Bei der Ausstellungseröffnung konnte ich dann den Schirmherr der Ausstellung, Günter Waluga, MdL, die Landtagsabgeordneten Gisela Kolb und Eugen Roth, den stellvertr. Bürgermeister von Schiffweiler Holger Marold, Kreistagsmitglied Edeltrud Baltes, die Stennweiler Ortsvorsteherin Christina Baltes, den Bürgermeister von Friedrichsthal Rolf Schultheis, zahlreiche Orts- und Gemeinderatsmitglieder willkommen heißen.
Auch eine Delegation aus Pétange in Luxembourg unter der Leitung des 1. Beigeordneten Roland Breyer hatten es sich nicht nehmen lassen unsere Ausstellung zu besuchen.

Schirmherr Günter Waluga entschuldigte sich zunächst dafür, dass er als „Schirm“ – Herr kein besseres Wetter bieten könne. Er ging in seinem Grußwort u. a. auf seine frühere Zusammenarbeit mit dem bekannten Schiffweiler Maler Walter Bernstein ein, für den er als Hobbyfotograf ab und zu schwarz-weiß Fotos von verschiedenen Projekten machte. So seien ihm noch Fotos vom Marcel-Bertram-Schacht und der Bergehalde in Erinnerung, die der Künstler in seinen Gemälden wunderbar eingesetzt hätte.

Mit der Heiligenwalder Kunstausstellung werden natürlich in erster Linie die einzelnen Aussteller und ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit präsentiert und ein Überblick in die Vielfalt der künstlerischen Möglichkeiten in der Region gegeben.

Diese Ausstellung hat aber auch die Zielsetzung das Kreativpotenzial, das fraglos bei den Menschen vorhanden ist zu wecken und Anreize zum eigenen Kunstschaffen zu geben.

Ich hoffe, dass Ihnen die Ausstellung soweit sie die Möglichkeit hatten, sich diese anzusehen, gefallen hat.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

Infos aus dem Landkreis

„Viva Colonia“

Mehrtagesfahrt für Jugendliche nach Köln

Der Landkreis Neunkirchen veranstaltet vom **22.-25.10.2012** unterstützt von den kommunalen Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen eine mehrtägige Städtefahrt für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren nach Köln.

Anlässe Köln zu besuchen gibt es zu genüge. Kunst, Kultur oder Shopping-Tour fast alles ist möglich.
Die Unterkunft erfolgt in der 2011 modernisierten Jugendherberge Köln-Riehl zentrumsnah und mit direktem Blick auf den Rhein. Die DJH präsentiert sich hell und freundlich mit komfortablen Gästezimmern, einladendem Speiseraum und einer Sonnenterrasse.
Die Innenstadt ist direkt zu Fuß (ca. 3,5 km) oder innerhalb weniger Minuten mit der U- und S- Bahn zu erreichen.
Mit einem Kleingruppenticket für die Nutzung des Kölner Personennahverkehr, das im Preis enthalten ist, haben die TeilnehmerInnen die Gelegenheit kreuz und quer durch eine der beliebtesten Städte Deutschlands zu fahren.
Die „Schokoladenseiten“ der Stadt könnt ihr am ersten Tag bei der selbständigen Erkundung der Innenstadt anhand eines Gruppenplanspiels kennen lernen. Im Anschluss entlohnt euch der Aufstieg auf den Kölner Dom mit einen hervorragenden Blick über die Stadt. Die Besichtigung eines Großunternehmens und eine TV Backstage Tour werden weitere Programmpunkte des viertägigen Aufenthalts sein.

Darüber hinaus werden die Jugendlichen genügend Zeit haben die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Und dass Museen nicht langweilig sein müssen, merkt man vielleicht beim Basketball gegen einen Roboter im Odysseum, auf dem höchsten Kölner Fußballplatz im Deutschen Sportmuseum oder man lässt sich die verschiedenen Köstlichkeiten im Schokoladenmuseum schmecken. Besonders interessant für die weiblichen Teilnehmerinnen könnte auch der Besuch des Duftmuseums sein. Abends können sich die Jugendlichen dem Treiben auf der Domplatte anschließen, wenn es das Wetter erlaubt im Kölner Jugendpark „chillen“ oder den Tag in Ruhe ausklingen lassen.
Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte des Jugendamts des Landkreises Neunkirchen und der Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen.
Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn ab Bahnhof Neunkirchen.

Im Reisepreis von 90,00 € ist die An- und Abreise mit der Bahn ab Bahnhof Neunkirchen, Unterkunft in der Jugendherberge Köln-Riehl (in Drei- bis Vierbettzimmern) inklusive Frühstück, Eintrittsgelder für Museen, Führung in einem Kölner Großunternehmen,

Wohnung in Schiffweiler gesucht!

Schöne gepflegte Wohnung 3 – 4 Zimmer Küche Bad mit Balkon oder Terrasse in schöner Lage gesucht, evtl. mit Stellplatz oder Garage (Tel. 0178 2020130)

Gruppentickets für den Kölner Verkehrsraum, Bettwäsche, die Betreuung der Jugendlichen und die Kulturförderabgabe der Stadt Köln enthalten.

Anmeldungen werden in den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen entgegengenommen:

Jugendbüro Neunkirchen,
Tel. 06821/202-420 (Klaus Heidinger)
Jugendbüro Ottweiler,
Tel. 06824/3008-68 (Ursula Jacoby)
Jugendbüro Illingen,
Tel. 06825/409-127 (Frank Schuppener)
Kinder- und Jugendbüro Eppelborn
Tel. 06881/969-280 (Ralf König)
Kinder- und Jugendbüro Schiffweiler
Tel. 06821/678-82 (Christian Peitz)
Kinder-und Jugendbüro Merchweiler
Tel. 06825/955-122 (Julia Eck)
Jugendbüro Spiesen-Elversberg
Tel. 06821/791-123 (Horst Findeisen)

STELLENANZEIGE

LANDKREIS SUCHT:

- Schräge Typen & Kreative Köpfe
- Querdenker
- Tüftler & Innovative
- Künstler & Kulturschaffende
- Inszenierer und Entdecker

WIR BIETEN:

- Spektakuläre Industrie- und Naturlandschaftskulissen
- Erlebbare Erd- und Kulturgeschichte: Gondwana – Barock – Industriezeitalter - Zukunft
- Atmosphärisch aufgeladene und inspirierende Standorte
- Bodenständige und fleißige Menschen mit Herz („Schaffer“)
- Außergewöhnliche Freizeitorte, Halden, Wassergärten
- Einen spannenden Prozess von Wandel und Veränderung
- Viel Energie
- Kontraste & Inspiration pur

INITIATIVE ZUKUNFT
Landkreis Neunkirchen

Nabu informiert

Am „Striet“ wieder die Natur erleben

Am Sonntag, **23. September**, laden die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland und das Jugendbüro der Gemeinde Schiffweiler wieder zum „Natur-Erlebnis-Tag“ auf den Natur-Erlebnis-Weg am „Striet“ ein. Zwischen 14 und 16 Uhr kann die Rundwanderung vom Parkplatz am Fahrbach am Ende der Bauernstraße begonnen werden.

Entlang des Natur-Erlebnis-Weges werden dann zahlreiche Stationen eingerichtet, die interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die unterschiedlichsten Einblicke in die Fülle der Natur-Phänomene gewähren oder spielerisch für Abwechslung und Überraschungen sorgen. An jeder Station stehen NABU-Mitglieder als Ansprechpartner/innen bereit.

Infos der VHS Schiffweiler

Schiffweiler meine / unsere Heimatgemeinde“
Vortrag: 600 Jahre Steinkohlenbergbau in Schiffweiler?

Montag, **10. September** 2012; 19.00 Uhr, Saal 114 im Rathaus in Schiffweiler.

Die erste Erwähnung des Steinkohlebergbaues an der Saar erfolgte in einer Urkunde von 1430 unserer Gemeinde. Bis zum 30jährigen Krieg war der Abbau teilweise eine Zusatzerwerbsquelle Schiffweiler Bauern. Wie der Ort verschwanden auch weitere Hinweise zum Bergbau. Erst nach 1700 wurden sie als Zusatzeinkommen wieder entdeckt. Ab 1751 erfolgte dann die „Verstaatlichung“. Der Höhepunkt der wirtschaftlichen Nutzung erfolgte mit der Grube Reden ab 1846, der weitere Gruben auf unserem Gemeindebann folgten. Fast 150 Jahre war Reden die Größte und zeitweise auch die modernste Grube an der Saar. Sie gab nicht nur tausenden Arbeit sondern prägte auch unsere heutige Gemeinde und die hier lebenden Menschen in ihrem Leben. Einem kurzen Überblick über die Geschichte des Steinkohlenabbaus, sollen Bilder und Karten belegen, die die Einwirkung früher und heute auf unsere Gemeinde zeigen.

Unterhaltung

Hitzerekord

Ma hann Sonndaach, de 19. Auguschd, on de wärmschde Daach vom Joor. Nägschd 40° Grad – do kann ma schonn von me Hitzerekord schwätze. Die ganz Zeid hann ma noor gejammad, weil's kä rischdischa Somma war. On jetzt, wo's heiß ess, duhn ma aach wedda maule. Da Mensche esses ähnfach nedd recht se mache.

Sicha, fa uns Alde ess die Hitz' nedd grad ess ideale Wedda, denn dass gedd ganz scheen an de Kreislauf. Awwa ess gäbt aach junge Leit, die Hitz' nedd so gutt vadrahn. Ma kännd sich laufend de Schwääß abbotze. On die Schwimmbäda senn voll medd Leit, die ä bisje Abkiehlung suche. Mir duhn schonn die Leit lääd, die bei denne hohe Temparadure aach noch schwär schaffe misse. Awwa ich glaab, dass die Hitzewelle nedd lang ahnhalt, denn jetzt, Medde Auguschd, gedd's schonn rapide hinne ronna. Ess werd owends schonn friehja

dunkel, on wie schnell zieht do de Herbschd ens Land. Freije ma uns also noch ä bisje an de warme Sonnestrahle, denn wie schnell ess aach dass vorbei. Wie heischd's so scheen enn me Spruch: Mit dem Leben und der Natur ist es wie mit einem Theaterstück: Es kommt nicht darauf an, wie lange es ist, sonder wie bunt.!

Marliese Wälder

Fria waa alles annaschd – Teil 55

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Danze enn de foffzischa onn seschzischa Joarre

Allso isch glaab, dass noch nie sovill gedannsd woa ess wie enn de foffzischa onn seschzischa Joarre vonn demm vooarre Joahunnadd. Die Leid hodde zuvill Schlemmes enn denne Grieschsjoarre ealääbd onn wollde dass weenischdenns stonneweiss vagesse. Aach finanziell ess ess offwäadds gang. Enn jeeda Weaddschaffd medd emme klaenne Saal odda Näwezemma ess faschd an jeedemm Wocheänn Musigg gemachd onn gedannsd woa. Die Dannzschuelle hodde Hochkonnjungdua. Däja Hejepungd doomools wa de Dannsschuelle-Abschlussball. Zu däemm Ball senn die junge Maedde emme schigge Klaedd onn die junge Buewwe emm beschde Aanzuch easchienn. Beiemm Wienna Wallsa odda Foxdrodd ess sisch e mannschess Paa näja komm onn se hann sisch es easchde Mool gekissd. Dass waa die Zeid vonn de schwingende Regg, de schigge Cadilaggs off de Schdroosse onn soo Moodeikoone wie zumm Beischbieell Grace Kelly emm Kinno.

Haubdsäschlisch die foffzischa Joarre waa die Zeid, wo unns dass Wäaddschaffdswonna bunnd onn freelisch enn Eainnerung gebliebb ess. Ess ess enndlisch widda gefeiadd woa onn die Leid hodde widda Schbass amm Lääwe. Medd däja Zeid vabenne mia Passdellfaawe, Milschschäägs onn ganns besonnaschd de Peddikodd. Kaum e Dannsklaedd aus de foffzischa Joarre ess oone de Peddikodd auskomm. Däja bauschische Onnarogg ess onna lange Regg gedraa woa onn hadd denne die rischdisch Foamm genn. Dea Peddikodd hadd aus mearre Laache Tüll beschdann. Die hann fa die offbauschische Wiagung vonn däemm Onnarogg gesoaschd. Voa allemm seid de Roggen Roll onna anneremm duasch de Bil Häälä medd seinem Lied Rogg Aroend se Glogg erauskomm ess, ess aach de Peddikodd rischdisch populäa woa. Duasch die schnelle Beweeschunge beim Dannse ess dass Schwinge vonn dääne Regg besonnaschd gudd zua Gelldung komm. Die bekanndeschde onn beliebdeschde Dänns enn däja Zeid waare de Buggi Wuggi onn de Roggen Roll. Fill Wäade bei denne wo die Reimlischkeide doo waare hann jedi Wochh e Danztuania vaanschdalld. Do konnd jeeda meddmache. Alls Preis va dass Siischapaa hadds dann e Rengel Liona odda zwae Flasche Bija genn. Dass waa jo nedd vill, awwa de Schbass hodd emm Middelpungd geschdann.

Allso wenn isch zureggdengge, muss isch saenn, dass dass e scheeni Zeid waa. Mia hodde nedd vill Geld, awwa mia waare sefriede.

Manfred Willems

Bügel-und Wäscherservice für privat
im Umkreis von Schiffweiler gesucht.
Tel. 0178 2020130

Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach
Fachpraxis für Lerntherapie
Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler
Eleonore Hollenbach
Ergotherapeutin / Lerntherapeutin

- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterntraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Veranstaltungen

6. bis 8. September

Laxemfest rund um die Kath. Kirche Schiffweiler

Samstag, 8. September

Wanderung: Frühschicht auf der Grube Reden, Gemeinde Schiffweiler mit dem Gästeführer Stefan Forster

Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr

Schlachtfest, Franz Staisch Sportanlage, Versehrtensportgruppe Heiligenwald

Samstag, 15. September • 13.00 Uhr

Vereinsfahrt zu Rhein in Flammen, Turnverein Heiligenwald

Samstag, 15. September

Vereinsfahrt nach Bad Münster am Stein, Kneippverein Heiligenwald

Sonntag, 16. September • 10.00 –17.00 Uhr

Kindergartenfest Stennweiler, 20 Jahre Kinderkrippe

Sonntag, 16. September • 17.00 Uhr

Konzert des Jungen Chores der kath. Pfarrgemeinden St. Laurentius Heiligenwald und Herz Jesu Landsweiler, kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Heiligenwald

Sonntag, 16. Septemer • 12.00 Uhr

Erntedankfest des Kleingärtnervereins Schiffweiler e.V. im Vereinsheim

19. Sepember bis 28. Oktober

Ausstellung von Linoldrucken von Helmuth Oberhauser im Ratssaal, Gemeinde Schiffweiler und Arbeitskreis Geschichte und Geschichten Stennweiler

Samstag, 22. September

Erntedankfest Vereinsheim Obst- und Gartenbauverein Loeopoldsthal Graulheck

23.09.12 • 10.00 – 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Florianshütte, Schiffweiler

Samstag, 29. September

Fackelwanderung, Gemeinde Schiffweiler mit dem Gästeführer Stefan Forster

Sonntag, 30. September • 18.00 Uhr

Benefiz-Show mit den Starlight Divas, Bürgerhaus Heiligenwald, Verein „Großes Herz für kranke Kinder“ e.V.

Sonntag, 30. September • 15.00 Uhr

Kaffeenachmittag Pfälzer Hof, Obst- und Gartenbauverein Landsweiler

IDEENcenter
M. VEITH
Die Erlebnisausstellung

Haustüren, Vordächer,
Markisen und Glasdächer auf
700 m² Ausstellung zum Anfassen!

- Haustüren
- Vordächer
- Markisen
- Glasdächer
- Einbruchschutz

Jeden Sonntag Schautag
11.00 – 17.00 Uhr (ohne Beratung u. Verkauf)

Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Landsweiler-Reden
☎ 0 68 21/94 30 217 • www.ic-veith.de
Geöffnet: Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr • Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

FuN BERG SAAR
FREIZEIT und NATUR

Zu jeder vollen Stunde steht ein
Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2
am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

Genießen Sie den einzigartigen Weitblick
über das mittlere Saarland!

Alm-Hütte täglich geöffnet!

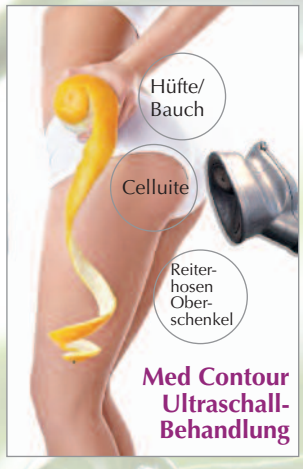
bettervitalästhetik.de
...straffe Ihren Körper

Gesundheit spüren
Schönheit erleben!

Durch passives Bodyvitalprogramm
aktives Bodyforming

- Stoffwechselaktivierung
- Gewichtsreduktion durch Mahlzeitenersatz
- Umfangreduktion
- Fettabbau
- Cellulitis-Reduktion
- Hautstraffung
- Schwangerschaftsrückbildung

Sprechen Sie uns an und
vereinbaren Sie einen Termin
mit uns!



Med Contour
Ultraschall-
Behandlung

Außerdem:
Hyaluronbehandlung
(Falten- und Narben-
unterspritzung)
ab 160,00 €

Naturheilpraxis Ningel
Sascha Ningel
Heilpraktiker
Parkstraße 108 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 63 06 133
Fax 0 68 21 / 69 27 89
info@naturheilpraxis-ningel.de
www.naturheilpraxis-ningel.de

gültig vom 03.08. bis 26.09.2012

Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax 0 68 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Unsere Apotheken-App „Apotheke vor Ort" auf dem Smartphone!
Jetzt im App Store℠ und Android™ Market Gleich GRATIS herunterladen!>>>
Code Schlüssel: 7UYS

Täglich durchgehend geöffnet!
Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!

Guten Tag® Apotheke

Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!

Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

VICHY LABORATOIRES

25%
auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl
(ausgenommen Sonderaktionen)

Pro Person nur 1 Gutschein
Gültig vom 03.08. - 26.09.2012

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!"

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Sie sparen 40%

Paracetamol-ratiopharm® 500
20 Tabletten
statt ~~€ 1,96~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 1,17
Wir beraten Sie gerne

Sie sparen 30%

Iberogast®
50 ml
statt ~~€ 18,20~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 12,74
Wir beraten Sie gerne
100 ml = € 25,48

Sie sparen 37%

Gingium® intens 120
120 Filmtabletten
statt ~~€ 87,49~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 54,98
Wir beraten Sie gerne

Wir belohnen Sie für Ihr Kommen!

...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!**

** egal wo Sie parken, für die erste Stunde (0,50 €) bzw. 0,50 € von Ihrer Busfahrkarte bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes

Sie sparen 28%

Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt ~~€ 13,90~~ 1)
Freundschaftspreis
€ 9,98
Wir beraten Sie gerne
100 g = € 8,32

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von
20%
Guten Tag® Apotheke
Gültig vom 03.08.-30.08.12
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von
20%
Guten Tag® Apotheke
Gültig vom 31.08.-26.09.12
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 03.08. bis 26.09. 2012. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.
1) Ehemaliger Verkaufspreis.